

Frau Paar berichtete über den Stand des Projektes „OrgelKultur im Rhein-Sieg-Kreis 2022“. Analog zum MuKi-Projekt sei man auch hier auf die Nachhaltigkeit des Projektes bedacht. Durch niederschwellige Angebote würde Heimat- und Kulturgeschichte in die Breite der Bevölkerung getragen. In 2022 habe das Programm aus sieben Konzerten, vier Exkursionen, einem OrgelCamp und mehr als 80 OrgelErlebnissen für die Primarstufe bestanden. Durch die vielen unterschiedlichen Formate habe man ein großes Netzwerk aufbauen können. Auch das OrgelCamp, das dieses Jahr durch die evangelische und katholische Kirche gefördert wurde, habe sehr positive Resonanz bei den teilnehmenden Jugendlichen und ihren Eltern hervorgerufen. Mit den OrgelErlebnissen habe man ca. 2.000 Kinder in zwölf Kommunen des Kreises erreichen können.

Für das Programm im kommenden Jahr sei man noch in der Planung. Ziel sei es, das Projekt weiterzuentwickeln und auch neue, innovative Angebote zu kreieren. Das Erleben der Heimat mittels niederschwelliger Angebote sei weiterhin das Ziel.